



Neues aus dem Harzklub Goslar

Vorstand und Beirat

Meike Hullen ist aus persönlichen Gründen als 1. Vorsitzende zurückgetreten. Wir danken ihr sehr für ihren Einsatz und freuen uns, dass sie uns als Naturschutzwartin erhalten bleibt.

Jörg Kohl wurde vom Vorstand zum kommissarischen 1. Vorsitzenden gewählt. Wir danken ihm für seine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen.

Maria Tarara hat dankenswerterweise bis vor kurzem das Anfahrhäuschen kommissarisch verwaltet und diese Aufgabe jetzt an Irena Müller weitergegeben.

Otto Kistner hat aus Altersgründen seine Funktion als Beauftragter für Sonderaufgaben und stellvertretender Wanderführer abgegeben. Wir möchten uns bei ihm für seine langjährige und ideenreiche Tätigkeit bedanken.

Anfahrhäuschen

Im letzten Jahr haben wir das denkmalgeschützte Häuschen am Fuße des Rammelsberges generalüberholt. Hierbei gilt unser ganz besonderer Dank Maria Tarara und Detlef Andrzejak, die sehr viel Zeit und liebevolle Arbeit in das Anfahrhäuschen und somit das wichtigste Projekt des Harzklubs Goslar im letzten Jahr gesteckt haben. Maria Tarara hat sich um das Innenleben gekümmert, Inventar gesichtet und sortiert sowie die notwendigen Versicherungen aktualisiert. Detlef Andrzejak hat die Renovierungsarbeiten geplant und koordiniert.

Jetzt haben die beiden das Anfahrhäuschen in die Hände der neuen kommissarischen Hüttenwartin Irena Müller übergeben. Ihr zur Seite steht Jörg Fricke, der sich um die Pflege und Wartung der Innen- und Außenanlagen kümmern wird.

Das Anfahrhäuschen wird künftig wieder Herz und Zuhause des Harzklubs Goslar sein. Irena freut sich schon sehr darauf, an jedem dritten Mittwoch im Monat zu Kaffee, Kuchen und Gesprächen einzuladen. Das Anfahrhäuschen kann gut mit dem Bus (Linie 803 ab Bahnhof Goslar) erreicht werden.

Trachten- und Jodelgruppe

Nachdem sie viele Jahrzehnte die Trachten- und Jodelgruppe geleitet haben und viele Erfolge mit ihr gefeiert haben, sind Karin und Karl-Heinz Fricke von der Leitung aus Altersgründen zurückgetreten. Somit hat sich leider die 1937 gegründete Gruppe aufgelöst. Die von ihnen genutzte Sudmerberghütte wird an die Stadtförst zurückgegeben. Wir können Karin und Karl-Heinz Fricke gar nicht genug würdigen und danken für ihr Engagement und hoffen sehr, ihnen bald noch einmal in großer Runde danken zu können. Die Trachten- und Jodelgruppe wird immer einen Platz im Herzen des Harzklubs Goslar haben. Und so betrachten wir sie auch nicht als aufgelöst, sondern nur als vorübergehend pausierend.

Mitgliederversammlung / Veranstaltungen

Aufgrund der Coronapandemie können wir im Moment noch keine Termine planen. Dies betrifft die Mitgliederversammlung, die wir hoffen im Herbst durchführen zu können, aber auch alle Wanderungen, Mountainbikeausflüge, Veranstaltungen der Kindergruppe „Waldtrolle“, Vorträge und die Treffen im Anfahrhäuschen.

Sobald es wieder losgeht, werdet Ihr die ersten sein, die es erfahren!



Wir stellen uns vor

Jörg Kohl / kommissarischer 1. Vorsitzender

Das Samenkorn Wanderfreude wurde mir von meinen Eltern im Jahr 1955 mit in die Wiege gelegt.

Bereits als Kind wanderte ich regelmäßig gerne mit meiner Familie. Es folgten Wanderungen mit meinen Kindern, Wandertage mit Schulklassen, Wanderungen, um einfach mal die Gedanken kreisen zu lassen oder Stempelstellen der Harzer Wandernadel zu finden. Ich fand und finde sie immer bereichernd. Nach der Idee, diese Leidenschaft im Rentenalter auszubauen und dem Beitritt in den Harzklub, wurde ich 2015 Wanderführer.

Im August 2019 gründete ich die Kindergruppe des Harzklubs Goslar „Die frechen Waldtrolle“. Trotz Corona besteht der Kontakt zu vielen Kindern weiterhin.

Im April 2021 wurde ich vom Vorstand des Harzklubs Goslar zum kommissarischen 1. Vorsitzenden gewählt. Ich empfinde diese Wahl als eine Bereicherung in meinem Leben und hoffe, mit euch gemeinsam gut durch die nächste Zeit zu kommen.



Irena Müller / kommissarische Hüttenwartin

Seit 2019 habe ich die Leidenschaft für das Wandern neu entdeckt. Ich fühlte mich der Natur schon immer sehr stark verbunden. Nach vielen Berufsjahren in Gastronomie und Hotelwesen und dem Erreichen des Rentenalters, habe ich auch Zeit dafür gewonnen. Durch den Beitritt in den Harzklub durfte ich sehr viele interessante und gleichgesinnte Menschen kennen lernen.

Mit dem Ehrenamt Hüttenwartin verknüpfe ich meine beruflichen Fähigkeiten mit meinem Hobby.



Jörg Fricke / „Hausmeister“ Anfahrhäuschen

Ich bin in Bad Harzburg geboren und wohne seit 2011 mit meiner Frau in Goslar/Ohlhof.

Nach der Ausbildung zum KFZ-Mechaniker war ich acht Jahre bei der Luftwaffe beschäftigt. Anschließend habe ich in Langelsheim in einem Chemieunternehmen eine Anstellung gefunden. Durch ein Outsourcing-Projekt wurde ich 1999 zu einer Spedition ausgegliedert, bei welcher ich bis heute die Werkslogistik als Dienstleister auf dem Chemiapark begleite. Des Weiteren gehören das Qualitäts- und Infrastrukturmanagement zu meinem Aufgabengebiet.

Zum Harzklub bin ich über mein Hobby Mountainbiken gekommen und freue mich jetzt darauf, mich als „Hausmeister“ dem schönen Anfahrhäuschen zu widmen.

